Planzeichnung



Datengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (Gauß-Krüger Januar 2026)

Katasteramtliche Darstellungen

- Flurgrenze
- Polygonpunkt
- vorhandene Grundstücks- und Wegparzellen mit Grenzsteinen
- Flur 4 — Flurnummer
- 481 — Flurstücksnummer
- vorhandene Bebauung

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22.12.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348);

Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03.07.2023 (BGBl. I Nr. 176);

Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12.08.2025 (BGBl. 2025 I S. 189);

Hessische Bauordnung (HBO) i. d. F. vom 28.05.2018 (GVBl. I S. 198), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.10.2025 (GVBl. 2025 Nr. 66).

Zeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

- SO — Sonstiges Sondergebiet, Zweckbestimmung: Schule

Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; § 16 BauNVO)

- 0,6 — maximale Grundflächenzahl (GRZ)
- III — Zahl der zulässigen Vollgeschosse (Z)
- OKGeb. — Höhe baulicher Anlagen als Höchstgrenze in m ü. NHN; Hier: Oberkante Gebäude

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO)

- Baugrenze

Verkehrsflächen, Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung, Ein- und Ausfahrten
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

- Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- V — Zweckbestimmung: Verkehrsberuhigter Bereich
- P — Zweckbestimmung: Parkplatz

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BauGB)

- Hauptversorgungsleitung (oberirdisch) Zweckbestimmung: Stromleitung (20-kV-Leitung / 110-kV-Leitung)

Grünflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

- Grünfläche, hier:
- V — Zweckbestimmung: Verkehrsbegleitgrün
- G — Zweckbestimmung: offener Wassergraben
- p — Zweckbestimmung: private Grünfläche

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

- Erhaltung: Bäume
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen, hier:
- OR — Zweckbestimmung: Ortsrandeingrünung
- WS — Erhaltung: Waldsaum

Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- FD / PD — Flachdach / Pultdach
- H — Haltestelle
- Schutzstreifen der Stromleitungen (12 m / 15 m)
- 202.32 — Bezugspunkt
- Mit Fahrrechten zu belastende Flächen, hier: zu Gunsten der Feuerwehr
- Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen, hier: Sportplatz / Schulhof
- Zweckbestimmung: Elektrizität (Transformationsstation / Schaltung PV-Anlagen)

Verfahrensübersicht

Beschleunigtes Verfahren gem. § 13a BauGB

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB wurde durch die Stadtverordnetenversammlung gefasst am	16.12.2008
Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB wurde ortsüblich bekanntgemacht am	21.02.2009
Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a BauGB wurde ortsüblich bekanntgemacht am	21.02.2009
Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a BauGB erfolgte in der Zeit vom	02.03.2009
bis einschließlich	02.04.2009
Die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i .V. m § 13a BauGB wurde ortsüblich bekanntgemacht am	03.08.2016
Die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i .V. m § 13a BauGB erfolgte in der Zeit vom	11.08.2016
bis einschließlich	19.09.2016
Die zweite erneute Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i .V. m § 13a BauGB wurde ortsüblich bekanntgemacht am	__.__.____
Die zweite erneute Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i .V. m § 13a BauGB erfolgte in der Zeit vom	__.__.____
bis einschließlich	__.__.____
Der Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB sowie § 5 HGO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB und § 91 HBO erfolgte durch die Stadtverordnetenversammlung am	__.__.____

Die Bekanntmachungen erfolgten im _____.

Ausfertigungsvermerk:
Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten worden sind.

Steinbach (Taunus), den __.__.____

_____
Bürgermeister

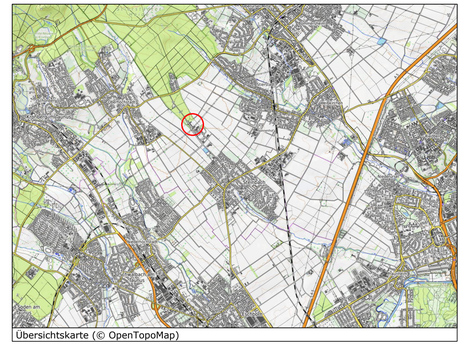
Rechtskraftvermerk:
Der Bebauungsplan ist durch ortsübliche Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft getreten am: __.__.____

Steinbach (Taunus), den __.__.____

_____
Bürgermeister

Stadt Steinbach (Taunus)

Bebauungsplan
"Schule am Wald" Teil I+II


Übersichtskarte (© OpenTopoMap)

Entwurf

Stand:	13.09.2026
Bearbeitet:	Schade
CAD:	Leinweber
Maßstab:	1 : 1000

Verfasser:
Plan.ES
Elisabeth Schade Dipl.-Ing.
Städtebauarchitektin und Stadtplanerin, AKH
Alte Wurstfabrik | Heinrich-Neeb-Straße 32 | 35423 Lich
Tel.: 0641 / 87 73 634-0 | Fax.: 0641 / 87 73 634-9 | info@plan-es.com